



Schauraum der Friedhelm Schwabe GmbH



Betriebsgelände der Firma Schwabe



Steinspalter für die Natursteinkonfektionierung

Natursteingewinnung in Ibbenbüren:

Sandstein made in Germany

Drei Unternehmen gewinnen und verarbeiten heute noch **IBBENBÜRENER SANDSTEIN**. Im Lauf der Jahre wurden neue Vorkommen und Marktnischen erschlossen.

Der Höhenzug des Teutoburger Waldes prägt die Landschaft bei Ibbenbüren im nördlichen Westfalen. In der Region wird seit Jahrhunderten **IBBENBÜRENER SANDSTEIN** gewonnen und u. a. als Baumaterial verwendet. Durch seine hohe Druckfestigkeit und Frostbeständigkeit eignet sich der Quarzsandstein sehr gut für die Verwendung im Außenbereich.

Trotz hoher Qualität und relativ guter Verfügbarkeit bauen nur noch wenige Betriebe den vornehmlich gelbbraunen Naturstein ab. Einer von ihnen ist die Friedhelm Schwabe Natursteinfachbetrieb GmbH, die Thorsten und Friedhelm Schwabe in dritter Generation führen. Das Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeiter, die sich um die Gewinnung, Weiterverarbeitung bis hin

zum Einbau beim Kunden kümmern. Das Leistungsprofil umfasst die vier Hauptbereiche Steinbrüche, Steinsägewerke, Fassadenbau und Kaminbau. Gefertigt werden Treppenstufen, Fensterbänke, Fassaden-, Boden- und Abdeckplatten, Massivstücke für Gewände und Gesimse, Kamine sowie Verblendsteine für Stützmauern und Trockenmauerwerk.

Abbau in großer Tiefe

In ihren eigenen Brüchen gewinnt die Schwabe GmbH den **IBBENBÜRENER** in großer Tiefe (ca. 80 m). Das Material zeichnet sich durch hohe



Von der Merge Natursteinwerk GmbH ausgeführter Kamin



Von der Firma Merge gestaltetes Bad mit **IBBENBÜRENER SANDSTEIN**

KURZINFO:

IBBENBÜRENER SANDSTEIN

Der mittel- bis grobkörnige **IBBENBÜRENER SANDSTEIN** ist aufgrund seiner nahezu monomikten Zusammensetzung ein sehr reiner Quarzsandstein. Durch seine hohe Druckfestigkeit (bis zu 120 N/mm²) und Frostbeständigkeit eignet er sich sehr gut für die Verwendung im Außenbereich. Die Widerstandsfähigkeit des Sandsteins ist mit der eines grobkörnigen Granits vergleichbar.

Das Vorkommen, das sich in der Region von Ibbenbüren auf einer Fläche von ca. 14 x 5 km parallel zum Höhenzug des Teutoburger Waldes erstreckt, ist vor mehr als 300 Mio. Jahren im Paläozoikum (Erdaltertum) entstanden.

Abriebfestigkeit und Haltbarkeit aus. Erhältlich ist der Sandstein in verschiedenen Farbtönen: hell, dunkel, beige, bräunlich, grau und gemasert. Die Firma Schwabe verfügt über mehrere moderne Gattersägen und computergesteuerte Portalkreissägen und fertigt nach individuellen Kundenwünschen. Durch langjährige Erfahrung und Kundennähe kann sich das Unternehmen erfolgreich gegen die internationale Konkurrenz behaupten. Ein ansprechend gestalteter Ausstellungsraum zeigt einen Überblick über das breite Leistungsspektrum. Vor zehn Jahren wurde ein neues Abbaufeld erschlossen. Dadurch ist sichergestellt, dass mindestens eine weitere Generation den IBBENBÜRENER fördern, verarbeiten und anbieten kann.

Naturstein-Nachbar

Keine 4 km von der Firma entfernt gewinnt der Natursteinbetrieb Woitzel den IBBENBÜRENER SANDSTEIN seit mehr als 45 Jahren in drei eigenen Brüchen. Das Unternehmen beschäftigt 40 Mitarbeiter, besitzt ein eigenes Sägewerk und hat gerade eine neue Verwaltung mit Ausstellungsräumen eröffnet. Neben dem IBBENBÜRENER werden Sandsteine aus der ganzen Welt verarbeitet. Neu im Sortiment ist ein australischer Naturwerksandstein, der in den Varianten »hell« (gräulich bis gelbliches Farbspektrum) und »bunt« (gelblich/rötliche bis braune Farbtöne) erhältlich ist. Zum Angebot gehören Mauerwerke (▷ S. 51), Bodenplatten, Fassadenplatten, Fensterbänke / Umrahmungen, Kaminverkleidungen, Rohplatten bzw. -tran-



Volksbank Mettingen: Vorbaubekleidung aus von der Firma Woitzel geliefertem australischen Sandstein

chen und Treppenanlagen. Versetzarbeiten werden mit eigenen Mitarbeitern ausgeführt.

Individuelle Fertigung

Das dritte Unternehmen, das erfolgreich auf den heimischen Sandstein setzt, ist die Merge Natursteinwerk GmbH, die 21 Mitarbeiter beschäftigt. Die Firma gewinnt und verarbeitet den IBBENBÜRENER seit mehr als 40 Jahren und wird seit kurzem in dritter Generation von Oliver Merge und seiner Frau Michaela geführt. Schwerpunkte bilden u. a. die Her-



Von der Natursteine Woitzel GmbH neu eröffnete Verwaltung mit Ausstellungsräumen

stellung von Trockenmauern, Fassadengestaltungen, Treppenanlagen und Bäder sowie individuell gestaltete Kaminanlagen. Auch Rohmaterial, wird angeboten, beispielsweise für die Gartengestaltung. Um die Produktivität zu steigern und um individuellen Kundenwünschen gerecht zu werden, setzt auch die Firma Merge auf computergesteuerte Fertigungsanlagen. Kürzlich hat die Firma ihr Ausstellungsgelände neu gestaltet.

**Bodo Wistinghausen,
Sebastian Hemmer**

KONTAKTE:

Natursteinbetriebe Friedhelm Schwabe GmbH
Grenzweg 10
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 2964
Fax: 0 54 51 / 79 64
Info@Naturstein-Schwabe.de
www.naturstein-Schwabe.de

Merge Natursteinwerk GmbH
Rheiner Straße 280
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 9 43 80
Fax: 0 54 51 / 94 38 23
info@merge-natursteine.de
www.merge-natursteine.de

Natursteinbetrieb Egon u. Günther Woitzel GmbH & Co. KG
Recker Straße 68
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 9 63 60
Fax: 0 54 51 / 96 36 55
info@naturstein-woitzel.de
www.naturstein-woitzel.de

FLAMM-MASCHINEN

STOCK-MASCHINEN

CORTAN



di ANTONIO CORTINOVIS
Via E. Fermi 17 - 24050 Grassobbio (BG-Italien)
Tel. 0039-035-335331 - Fax 0039-035-4233438
www.cortan.it e.mail: info@cortan.it